**Beschreibung der vorhandenen Kompetenzen der Beispielschülerin und des Beispielschülers**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schülerin A**  **Primarstufe (4. Schulbesuchsjahr, Jahrgang 3 Grundschule)** | **Schüler B**  **Primarstufe (4. Schulbesuchsjahr, Jahrgang 3 Grundschule)** |
| **Inhalt: Zahlen und Operationen**   * Kategorienbildung und Mengenverständnis   + Klassifikation     - ordnet Gegenstände und strukturierte Materialien Vergleichsmerkmalen zu     - sortiert Gegenstände und strukturierte Materialien nach Vergleichsmerkmalen     - fasst Gegenstände oder strukturierte Materialien nach Vergleichsmerkmalen in Gruppen zusammen     - erkennt und benennt Vergleichsmerkmale von Objekten   + Reihenbildung     - ordnet Elemente einer ungeordneten Menge von Gegenständen in Reihe * Zahlverständnis   + Zählprinzipien     - nennt die Zahlwortreihe bis 5 in der richtigen Reihenfolge (Prinzip der stabilen Ordnung)     - ordnet beim Abzählen bis 5 jedem Element ein Zahlwort zu (Eineindeutigkeitsprinzip)     - gibt die Mächtigkeit der Menge bis 5 durch Nennung des letzten Zahlwortes an (Kardinalzahlprinzip)   **Inhalt: Raum und Form**   * Geometrische Formen und Körper   + Grundformen     - nimmt Merkmale von Formen sensorisch wahr (u.a. rund-eckig)   + Linien     - spurt Linien nach   + Umfang     - umfährt oder umgeht den Umfang einer Form   + Flächeninhalt     - legt eine Fläche lückenhaft / mit Überschneidungen aus * Operationen mit ebenen Figuren und Körpern   + Geometrische Muster     - legt eine Fläche lückenhaft / mit Überschneidungen mit Rechtecken aus   + Spiegeln     - nimmt die Spiegelung des eigenen Körpers oder von Gegenständen im Spiegel wahr | **Inhalt: Zahlen und Operationen**   * Zahlverständnis   + Grundlegende Orientierung im Zahlenraum bis 20     - nutzt die Begriffe „größer“ / „kleiner“ und entsprechende mathematische Zeichen „<“ / „>“ sachgerecht     - nutzt den Begriff „gleich“ und das entsprechende mathematische Zeichen „=“ sachgerecht     - ordnet einer Menge die entsprechende Ziffer bzw. Zahl zu   + Strukturierte Zahldarstellungen im Zahlenraum bis 20     - liest Mengen an strukturierten Anschauungshilfen im Zahlenraum bis 20 ab     - stellt Mengen an strukturierten Anschauungshilfen dar   **Inhalt: Raum und Form**   * Geometrische Formen und Körper   + Grundformen     - sortiert Formen nach ihren Merkmalen Anzahl der Ecken und Seiten     - ordnet die geometrischen Grundformen den Fachbegriffen Kreis, Dreieck, Viereck, Quadrat und Rechteck zu     - benennt die Merkmale der Grundformen (v.a. Anzahl der Ecken und Seiten)     - zeichnet geometrische Formen mit Schablone   + Linien     - sortiert Linien nach ihrer Eigenschaft „gerade“ und „krumm“     - zeichnet eine gerade Linie mit Zeichengeräten   + Umfang     - zeichnet den Umfang einer geometrischen Form, auch mit digitalem Grafikprogramm   + Flächeninhalt     - zeichnet den Flächeninhalt einer geometrischen Form ein, auch mit digitalem Grafikprogramm * Operationen mit ebenen Figuren und Körpern   + Geometrische Muster     - legt mit Hilfe einer regelmäßigen Anordnung ein Muster auf einer Fläche (u.a. Parkettierung, Bandornamente), auch mit digitalem Grafikprogramm   + Zusammensetzungen und Zerlegungen, Umformungen     - setzt geometrische Grundformen mit und ohne Vorlage zu Figuren zusammen   + Spiegeln     - überprüft ebene Figuren auf Achsensymmetrie durch Klappen, Spiegeln und verwendet den Begriff „symmetrisch“ korrekt     - stellt achsensymmetrische Figuren mit ein oder mehr Symmetrieachsen her (u.a. Falten, Malen, Schneiden, Spiegeln), auch mit digitalem Grafikprogramm |
| **Kompetenzbereich: Problemlösen**   * + Zusammenhänge erkennen und nutzen     - erkennt Gleiches   **Kompetenzbereich: Kommunizieren**   * + Beschreiben     - beschreibt einfache mathematische Sachzusammenhänge mit Gebärden oder mit elektronischem Kommunikationsgerät | **Kompetenzbereich: Problemlösen**   * + Zusammenhänge erkennen und nutzen     - erkennt einfache lineare Zusammenhänge   + Anwenden von Lösungsstrategien     - löst mathematische Problemstellungen durch Ausprobieren (Versuch-Irrtum)   **Kompetenzbereich: Kommunizieren**   * + Beschreiben     - beschreibt einfache mathematische Sachzusammenhänge   + Fachsprache verwenden     - benennt die Schlüsselbegriffe Kreis, Dreiecke, Viereck (Rechteck, Quadrat)   **Kompetenzbereich: Darstellen und Arbeiten mit Werkzeugen**   * + Arbeiten mit Werkzeugen     - nutzt Schablonen zum Zeichnen vom Formen |
| **Entwicklungsbereich: Motorik**   * Gegenstände tragen, bewegen und handhaben (2.)   + Feinmotorischer Handgebrauch (2.3)     - nimmt Gegenstände (ca. 15cm) mit den Fingern auf: Pfötchengriff     - handhabt einen Gegenstand mit beiden Händen: hantiert, führt, benutzt   **Entwicklungsbereich: Wahrnehmung**   * Taktile Wahrnehmung (4.)   + Berühren     - nimmt direkte/ indirekte Berührungen an ausgewählten/ an allen Körperteilen wahr * Visuelle Wahrnehmung (8.)   + Visuomotorische Koordination (8.3)     - koordiniert eine Hand/beide Hände zielgerichtet zu einem unbewegten Gegenstand   + Formwahrnehmung (8.7)     - unterscheidet Formen voneinander     - erkennt gleiche Formen   **Entwicklungsbereich: Kognition**   * Gedächtnis (2)   + Arbeitsgedächtnis (2.2)   visuell-räumlicher Notizblock   * + - erkennt statisch-visuelle Informationen (u. a. Form, Farbe von Objekten)     - erkennt Gleiches und Unterschiedliches in statisch-visuellen Informationen * Begriffsbildung und Vorstellung von der Welt (3.)   + Vergleichen (3.4)     - wählt ein prägnantes Merkmal für einen Vergleich aus     - berücksichtigt mehrere Merkmale beim Vergleich * Ordnen / Kategorisieren (3.6)   + - unterscheidet verschiedene Kategorien     - ordnet Objekte unter Berücksichtigung einer Kategorie * Beurteilen, Problemlösen, Bewerten (5.)   + Lösen von Problemen (5.3)   durch Versuch und Irrtum   * + - erprobt verschiedene Lösungswege   **Entwicklungsbereich: Sozialisation**   * Emotionalität – soziomoralisches Handeln (3.)   + Entwicklung eines reflexiven moralischen Selbst (3.2)     - hält Regeln ein, weil Folgen für das Selbst erfasst werden     - versucht das Wiederherstellen eines Gleichgewichts in einer Beziehung nach einem Konflikt | **Entwicklungsbereich: Wahrnehmung**   * Visuelle Wahrnehmung (8.)   + Figur-Grund-Wahrnehmung (8.2)     - findet vorgegebene Objekte aus einer Vielzahl anderer Objekte   + Formwahrnehmung (8.7)     - nimmt Muster wahr, die gekrümmte und gerade Linien enthalten   **Entwicklungsbereich: Kognition**   * Gedächtnis (2)   + Arbeitsgedächtnis (2.2)   visuell-räumlicher Notizblock   * + - benennt statisch-visuelle Informationen     - vergleicht statisch-visuelle Informationen     - erkennt Gleiches und Unterschiedliches in statisch-visuellen Informationen * Begriffsbildung und Vorstellung von der Welt (3.)   + Vergleichen (3.4)     - führt Vergleiche auf der ikonischen oder symbolischen Ebene durch   + Ordnen / Kategorisieren (3.6)     - ordnet Objekte unter Berücksichtigung mehrerer   Kategorien   * + - ordnet Objekte auf verschiedenen Abstraktionsebenen * Beurteilen, Problemlösen, Bewerten (5.)   + Lösen von Problemen (5.3)   durch Versuch und Irrtum   * + - erprobt verschiedene Lösungswege   **Entwicklungsbereich: Kommunikation**   * Äußerungen produzieren (2.)   + Verbale Äußerungen (2.4)   Morphologisch-syntaktischer Sprachbereich   * + - verwendet Zweiwortsätze     - kombiniert Wörter eigenständig miteinander   Semantisch-lexikalischer und prosodischer Sprachbereich   * + - trifft Aussagen über die eigene Person     - trifft Aussagen über andere Personen |